

Part ORA

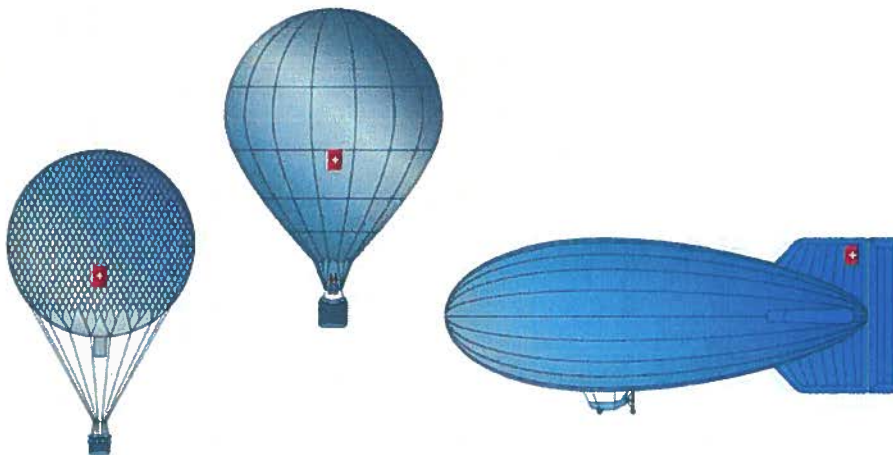
(Organisation Requirements for Aircrews)

TM / Fesselballon

ORA.ATO. 130(b)

Erweiterung der Rechte auf Fesselballone (**ANNEX 30**)

AMC1 FCL.220.B / FCL.130.B



ERWEITERUNGEN

ANNEX	10	BALLON KLASSE
ANNEX	20	BALLON GRUPPE
ANNEX	30	FESSELBALLON
ANNEX	40	NACHTFAHRT
ANNEX	50	HEISLUFT LUFTSCHIFF



01. DEZ. 2014

P. Hofer,

Intentionally left blank



PART ORA – TRAINING MANUAL

Annex: 30
Version: 01D
Datum: 09.07.2014

Antragsteller

Name:		Vorname:	
Geboren am:		Nationalität:	
Geburtsort:		Heimatort:	
		<small>(Nur für Schweizer Bürger)</small>	
Strasse:			Nr.
PLZ Ort:			
E-Mail:			
Telefon:		Handy:	
Lizenz Nr. (FCL)			

Lizenz:

LAPL(B)

BPL

Unterschrift Antragsteller:

Datum:

Nach der praktischen Ausbildung,
wird das Training Manual dem Experten übergeben, der das Examen abnehmen wird.

Genehmigte Fassung

Änderungs-Kontrolle:

Nr	Datum	Version	Unterschrift
1	09.07.2014	ANNEX 30 / 01-D	

Seitenverzeichnis

Seite	Datum	Seite	Datum	Seite	Datum
1	02.07.2014	9	02.07.2014		
2	02.07.2014	10	02.07.2014		
3	02.07.2014	11	02.07.2014		
4	02.07.2014	12	02.07.2014		
5	02.07.2014				
6	02.07.2014				
7	02.07.2014				
8	02.07.2014				

Inhaltsverzeichnis

ANTRAGSTELLER.....	3
SEITENVERZEICHNIS	4
AUSBILDUNGSPROGRAMM NACH PART FCL:	6
GRUNDLAGEN	6
SPEZIELLE BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN	6
ERWEITERUNG DER RECHTE AUF FESSELBALLONE	6
AUSBILDUNGSSCHRITTE PRAKTISCHE AUSBILDUNG	7
DER AKTUELLE STAND MEINER LIZENZ –BERECHTIGUNG	7
PERSONALIEN UND TUSAMMENFASSUNG DER FLUGSTUNDEN	7
1 PRAKTISCHE AUSBILDUNG AUF EINEM FESSELBALLON	8
BEURTEILUNG DER AUSBILDUNGSFAHRTEN	10
BEMERKUNGEN DES FAHRLEHRERS	10
ZUSAMMENFASSUNG DES FESSELBALLON-AUFSTIEGES	11
ATO-BESTÄTIGUNG UND KONFORMITÄT DER AUSBILDUNG	11

PRAKTISCHE AUSBILDUNG NACH Part. FCL

„BALLONFAHRER“

Erweiterung der Rechte auf Fesselballone

Ausbildungsprogramm nach Part. FCL; einzelne Fahrtenaufträge (Lektionen)

Grundlagen

Die Ballonfahrerausbildung nach Part. FCL basiert auf:
Verordnung (EU) N°. 1178/2011 Part FCL.135B LAPL(B) und;
Annex to ED 2011/016/R "Acceptable Means of Compliance and Guidance Material"
AMC1 FCL 130.B; FCL.220.B
Ergänzende Weisungen und Richtlinien des BAZL

Zusätzlich steht für die theoretische und die praktische Ausbildung eine Vielzahl von geeigneten Büchern und Dokumenten zur Verfügung.

Spezielle Bemerkungen und Empfehlungen

Die Ballonausbildung umfasst 2 Bereiche:

- Die theoretische Ausbildung im Theoriesaal und
- Die praktische Ballonfahrt-Ausbildung, unterstützt mit Erklärungen vor und nach den Ballon-Fahrten (Briefing und Longbriefings)

Die Erweiterung der Rechte auf Fesselballon ist in Ausbildungsschritte gegliedert. Die Briefings und Longbriefings sind Bestandteile der Ausbildung.

Der Fahrlehrer kann die Folge der Ausbildungsschritte anpassen, sofern keine speziellen Bestimmungen gelten.

Erweiterung der Rechte auf Fesselballonen LAPL(B) / BPL

FCL.220.B / FCL.130.B

Die Rechte der LAPL(B) sind auf nicht gefesselte Fahrten beschränkt. Diese Beschränkung kann aufgehoben werden, wenn der Pilot mindestens 3 Ausbildungsaufstiege in Fesselballon absolviert hat. Die Absolvierung der zusätzlichen Ausbildung muss in das Pilotenbordbuch eingetragen und vom Fahrlehrer unterzeichnet werden.

Zur Aufrechterhaltung dieses Rechts müssen Piloten während der letzten 24 Monate mindestens 2 Aufstiege im Fesselballon absolviert haben.

Wenn der Pilot die Anforderung nicht erfüllt, muss er die zusätzliche Zahl der Flüge im Fesselballon in einer Fahrt mit dem Fahrlehrer oder alleine unter Aufsicht eines Lehrberechtigten absolvieren, um die Rechte zu erneuern.



PART ORA – TRAINING MANUAL

Annex: 30
Version: 01D
Datum: 09.07.2014

Ausbildungsschritte praktische Ausbildung

Nr.	Thema	Anzahl Fahrten	Ref. Exerc. AMC
1	PRAKTISCHE AUSBILDUNG FÜR FESSELBALLONEN	3	(I)-3

Aktueller Stand meiner Lizenz Berechtigungen

Gruppe		Klasse Heissluftballon	Klasse Gas Ballon	Klasse Heissluft-Luftschiff
A	Hüllengrösse m ³	max 3400	max 1200	max 3400
B	Hüllengrösse m ³	3401 6000	> 1200	3401 6000
C	Hüllengrösse m ³	6001 10500	-- --	6001 10500
D	Hüllengrösse m ³	> 10501	-- --	> 10501

↑ *Das richtige feld mit X Markieren* ↑ ↑ ↑ ↑

Medical II	Gültigkeit bis	Datum:	
Medical LAPL	Gültigkeit bis	Datum:	

Zusammenfassung der persönlichen Flugstunden

Gruppe	Total stunden	Klasse Heissluftballon Total Flugstunden	Klasse Gasballon Total Flugstunden	Klasse Heissluft-Luftschiff Total Flugstunden
A	→	:	:	:
B	→	:	:	:
C	→	:	:	:
D	→	:	:	:

Unterschrift Pilot / in:

Ausbildungsschritt 1

Anzahl Fahrten / 3

Praktische Ausbildung auf einem Fesselballon

Theoretische Ausbildungselemente / Longbriefings:

- Verwendetes Ballonmaterial, dessen Funktion und Bedienung bzw. Handhabung sowie dessen Wartung, Sicherheitsvorgehen

Weiterbildungselemente praktische Ausbildung

- Vorbereitungen
- Wetter-Bedingungen
- Korrekte Verankerungen
- Aufwind
- Windschatten
- Leinen für 3 Verankerungen
- Maximale limitierte Tragkraft
- Sicherheitsmassnahmen, Passagiere und Zuschauer
- Checks und Briefing vor dem Start
- Korrekter Brenneinsatz und das Abheben
- Boden-Mannschaft richtig instruieren und führen
- Kontrollierte Steigkraft
- Kontrolle der Windverhältnisse und der Hindernisse
- Steigen mit kontrollierter Steiggeschwindigkeit (mindestens 60 ft bzw. 20 m/Min.)

Unterlagen

Flughandbuch und technische Akten der verwendeten Ballonschule
Kontrollblatt für die praktische Ballon-Ausbildung

Meine Ziele im Ausbildungsabschnitt 1

Ich kenne alle Vorschriften und Sicherheitsmassnahmen gemäss AFM
Ich kann die 3 Punkte-Verankerung mit Leinen korrekt ausführen
Ich kann die Bodenmannschaft richtig einteilen
Ich kenne die maximale Tragkraft

Ziel erreicht

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Bemerkungen des Fahrlehrers

Alle Ziele in diesem Ausbildungsschritt sind erfüllt:

Visum Fahrlehrer

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Fällig																							
Nachträglich																							

Intentionally left blank

BEURTEILUNG DER AUSBILDUNGSFAHRTEN DURCH

Pilot / in

Fahrtenbeurteilung

Vorbereitung und Verankerung Boden-Mannschaft ordnungsmässig führen	
Checkliste Kontrolle über Zuschauer	
Leichtes Steigen Sanftes Sinken	
Erreichte Ziele	

Unterschrift Pilot/in:

BEMERKUNGEN DES FAHRLEHRERS

Name: _____

Vorname: _____

Lizenz Nr.: _____

Bemerkungen

Datum Ort: _____

Unterschrift Fahrlehrer: _____



PART ORA – TRAINING MANUAL

Annex: 30
Version: 01D
Datum: 09.07.2014

Zusammenfassung der Fesselaufstiege

Total Fahrtdauer:	:
Total Starts:	
Total Landungen:	
Datum Ort:	

Jeder Abstieg durch Berühren des Korbes am Boden gilt als Landung

Unterschrift Pilot/in:

"Erweiterung der Rechte auf Fesselballone"

Die Fahrschule (ATO) Bestätigt die Konformität der Ausbildung gemäss Part-FCL EASA

Fahrschule:

Nr. ATO-CH

Name HT:

Nr. Berechtigung:

Ort und Datum:

Unterschrift HT:

Stempel Fahrschule

.....

Schweizerischer Ballonverband SBAV/FSA
c/o Erni Treuhand GmbH
Althardstr. 10
8105 Regensdorf

Tel: +41 44 851 32 28
Fax: +41 44 851 32 29
E-Mail: geschaefsstelle@sbav.ch
